

Uwe Bielagk

Von: claudia.suetering@poyry.com
Gesendet: Donnerstag, 10. November 2011 16:24
An: Habermann, Tim-Oliver
Cc: Baumgärtner; Kerstin; Uwe Bielagk
Betreff: Antwort: Logo MUGV
Anlagen: 400216b16.doc; P1010028.JPG

Sehr geehrter Herr Habermann,

anbei die überarbeitete Stellungnahme zur Vollständigkeitsprüfung der landschaftsplanerischen Unterlagen.

Bzgl. des Aufhellens von Asphalt zur Minimierung der Eingriffe in den Lebensraum von Amphibien und Reptilien habe ich Rücksprache gehalten. Zwar wird das hier grundsätzlich für sinnvoll gehalten und wurde für einen asphaltierten Deichschutzstreifen an der Elbe auch schon von den Naturschutzbehörden gefordert, allerdings halte ich die Maßnahme in unserem Fall aus folgenden Gründen nicht für zwingend erforderlich:

1. die nachgewiesene Amphibien-- und Reptilienpopulation hat sich trotz bestehender Asphaltdecke etablieren können. Durch die Neuasphaltierung der Decke entstehen somit keine veränderten Bedingungen (Voraussetzung: der Asphalt ist ähnlich aufgebaut wie bisher, mir schien der Asphalt allerdings vergleichsweise hell),
2. außer für die Erdkröte, die einen vergleichsweise geringen Schutzstatus hat, gibt es keine Hinweise für Wanderbewegungen von Amphibien in das Deichvorland, d.h. über den Deichschutzstreifen hinweg,
3. die Wanderbewegung von Amphibien findet überwiegend während der Abend- und Nachtstunden bzw. bei Regen oder zumindest bei hoher Luftfeuchtigkeit statt. Unter diesen Bedingungen ist schwarzer Asphalt unschädlich.

Wie bereits erwähnt, sollte der neue Asphalt jedoch eine ähnliche Farbgebung haben wie der alte (in der Anlage dazu ein Foto). Dies könnte insbesondere für die Ringelnatter (Rote Liste 3), die im Uferbereich der Ho-Fri-Wa in hoher Zahl vorkommt, dann doch von Bedeutung sein.

Eine Zusammenstellung der Minimierungsmaßnahmen kommt am Montag.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Claudia Sütering
Diplom-Biologin
Projektingenieurin Landschaftsplanung/Landschaftsökologie

Pöyry Deutschland GmbH
Geschäftsbereich Wasser & Umwelt / Business Group Water & Environment
Ellerried 7 * 19061 Schwerin * Deutschland
Tel.: +49 385 6382-348 * Fax: +49 385 6382-101
claudia.suetering@poyry.com * www.poyry.com * www.poyry.de

Sitz der Gesellschaft: Schwerin, Amtsgericht Schwerin HRB 1263
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Erhard Bolt

Diese Email sowie sämtliche mit ihr übertragenen Dateien enthalten vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen, welche lediglich für den/die Adressaten bestimmt sind. Sollten Sie nicht der/die vorgesehene EmpfängerIn sein, ist Ihnen der Gebrauch, die Verbreitung oder Vervielfältigung der darin enthaltenen Informationen nicht gestattet. In diesem Fall benachrichtigen Sie den/die AbsenderIn bitte umgehend per Email und vernichten Sie die Originalnachricht einschließlich etwaiger Kopien und angehängter Dateien. Vielen Dank.

This email and any files transmitted with it are confidential, may be legally privileged and are intended solely for the use of the individual or entity to whom they are addressed. If you are not the intended